

„Easy Good Economy“

Eigenmotivierte Tätigkeitsperspektiven für junge gebildete Menschen in
der Oberlausitz



ein Pilotprojekt von „ADO – Akteursnetzwerk für
demografische Perspektiven der Oberlausitz“

gefördert mit Mitteln des ESF und des Freistaats Sachsen



Gliederung des Vortrages

1. Ausgangssituation
2. Ziele des Projektes
3. Methode
4. Teilnehmer
5. aktueller Stand

1. Ausgangssituation

- Abwanderung von jungen Menschen (Frauen) in Regionen mit
 - attraktiveren Arbeitsmöglichkeiten
 - flexiblere Kinderbetreuungsangebote
 - Soziale Netzwerke
- Bevölkerungsverlust und Entwertung der bestehenden Infrastruktur

2. Ziele des Projektes

Schaffung gesicherter Freiräume



↓
innovative und flexible Arbeitsmodelle entwickeln und
anwenden

kurzfristig

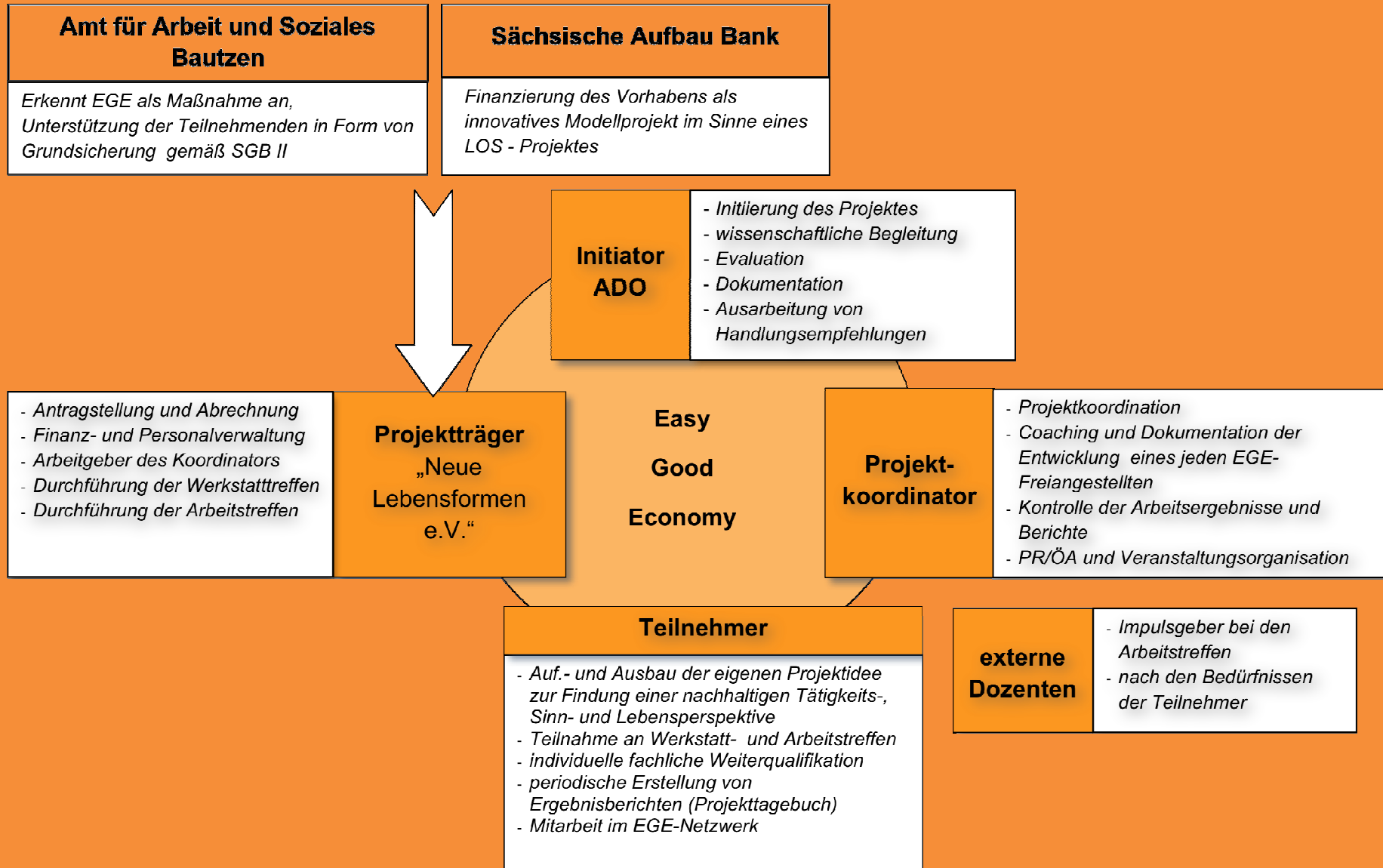
- Selbständigkeit bzw. Teilselbständigkeit in innovativen Dienstleistungszweigen
- Initiierung eines Netzwerkes zur Gegenseiten Hilfe zur Selbsthilfe

langfristig

- Zusammenfassung der Ergebnisse für eine konkrete Handlungsempfehlungen für die Arbeitsagenturen
- Steigerung der Attraktivität der Region

3. Methode

Organigramm



4. Teilnehmer

- 9 Frauen und 3 Männer, zwischen 25 – 38 Jahren
- gebildet (Ausbildung, Studium, vergleichbares)
- hoch motiviert, eigenaktiv zu werden
- kreative Idee für eine sinnstiftende Tätigkeit
- Wunsch in der Region Oberlausitz bleiben zu wollen
- förderfähig nach SGB II (nicht unbedingt Notwendig)

5. aktueller Stand

- Projekt wird durch Mittel des ESF durch die SAB unterstützt (lokales Kapital für soziale Zwecke)
- Unterstützung durch regionale Akteure (AFAS Bautzen)
- Projektlaufzeit 01.08.2010 bis 31.07.2011
- unterschiedliche Stand der Teilnehmer fördert das Vorankommen aller
- erste positive Rückmeldungen der Teilnehmer
 - dankbar für Freiraum
 - nutzen diesen zur genauen Überarbeitung bzw. Vorbereitung ihres Vorhabens
 - besseres Gefühl für ihr Projekt
 - sind nicht allein bei ihren Vorhaben – Bildung einer AG

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**

**Ansprechpartner
Dipl.-Geogr. Alexander Hennig
alhennig@hs-zigr.de**